Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

Grüne Bezirksratsfraktion Bothfeld-Vahrenheide
Anschrift: Senior-Blumenberg-Gang 1
30159 Hannover
E-Mail: bezirksrat-bova@gruene-hannover.de

Christopher Steiner
Fraktionsvorsitzender
Mobil: 01744560982
Mail: christopher.steiner@gruene-hannover.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg

über Fachbereich Personal und Organisation
Bereich für Rats- und
Stadtbezirksratsangelegenheiten

Trammplatz 2
30159 Hannover

10. Juni 2019

Anfrage gemäß §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover

Übersicht zu Ausgleichsmaßnahmen in Isernhagen-Süd

Bereits seit vielen Jahren werden immer wieder Flächen in Isernhagen-Süd als Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide und teils darüber hinaus herangezogen. Im Rahmen einer Führung durch die betreffenden Landschaftsräume Ende September 2018 bat die Grüne Bezirksratsfraktion um eine tabellarische Gegenüberstellung von Bebauungsplänen und deren Ausgleichsmaßnahmen, aus der klar hervorgeht, welche Baumaßnahmen welchen Ausgleichsflächen in Isernhagen-Süd konkret zugeordnet werden können. Mit Mail vom 8. November 2018 teilte uns die Verwaltung jedoch mit, dass die Erstellung einer derartigen Übersicht aufwendig und zum damaligen Zeitpunkt aufgrund von personellen Engpässen nicht möglich sei. Diese Antwort ist aus Sicht der Grünen Bezirksratsfraktion keineswegs zufriedenstellend, da das Informationsrecht des Stadtbezirksrates sowie dessen politischer Kontrollauftrag hierdurch stark beeinträchtigt werden. Denn letztlich kommt es nicht darauf an, ob bestehende Kompensationsvorgaben „auf dem Papier“ erfüllt werden, sondern ob das, was auf den jeweiligen Ausgleichsflächen konkret vorzufinden ist, (perspektivisch) in etwa dem entspricht, was zuvor im Zuge von Baumaßnahmen an anderer Stelle zerstört wurde.

Vor diesem Hintergrund fragt die Grüne Bezirksratsfraktion die Verwaltung:

1. Konnten die personellen Engpässe inzwischen behoben werden, so dass nun eine entsprechende Übersicht erstellt werden kann? Falls nein, was sind die Gründe?

2. Welche zusätzlichen personellen Kapazitäten wären ggf. erforderlich?

3. Warum wird eine entsprechende Übersicht nicht schon lange geführt bzw. warum leistet das Kompensationsflächenkataster diese Aufgabe scheinbar nicht?

Christopher Steiner
(Fraktionsvorsitzender)